VSPB · FSFP
Verband Schweizerischer Polizei-Beamter
Fédération Suisse Fonctionnaires de Police
Federazione Svizzera Funzionari di Polizia

Medienmitteilung

Luzern, 29. September 2025

VSPB trauert um verstorbenen Polizeitaucher der Kantonspolizei Zürich

Der Verband Schweizerischer Polizei-Beamter (VSPB) ist tief betroffen über den tödlichen Unfall eines Polizeitauchers der Kantonspolizei Zürich, der am Sonntag während einer Suchaktion in der Limmat ums Leben gekommen ist.

Die Anteilnahme gilt der Familie, den Freunden sowie den Kolleginnen und Kollegen des Verstorbenen. Ihnen spricht der VSPB sein aufrichtiges Beileid und tiefes Mitgefühl aus.

Der tragische Vorfall führt eindrücklich vor Augen, welchen Risiken Polizistinnen und Polizisten im Einsatz ausgesetzt sind. Ihre Tätigkeit bedeutet nicht nur Schutz und Hilfe für die Bevölkerung, sondern auch eine ständige Konfrontation mit Gefahr, Unsicherheit und unvorhersehbaren Situationen. Ob bei Einsätzen an Land, auf der Strasse oder – wie in diesem Fall – unter Wasser: Polizistinnen und Polizisten leisten ihren Dienst oft unter extremen Bedingungen und mit dem Wissen, dass sie für die Sicherheit anderer das eigene Leben aufs Spiel setzen. Dieser Mut und diese Hingabe verdienen höchste Anerkennung.

VSPB-Präsident Emmanuel Fivaz betont:
«Der Tod unseres Polizeikollegen erfüllt den gesamten Polizeiberuf mit tiefer Trauer. Der Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung ist mit grossen Risiken verbunden. Gerade deshalb ist die Solidarität innerhalb der Polizeifamilie so wichtig. Der VSPB gedenkt des verstorbenen Tauchers in Respekt und Dankbarkeit und spricht seiner Familie und allen Angehörigen die grösste Anteilnahme aus.»

Der VSPB steht solidarisch an der Seite der Kantonspolizei Zürich und aller betroffenen Einsatzkräfte.

Für weitere Informationen:

- Französisch: Emmanuel Fivaz, Präsident, Tel. 076 399 6778
- Deutsch und Italienisch: Max Hofmann, Generalsekretär, Tel. 076 381 4464